Wochenschau 46/2022

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 46. Kalenderwoche 2022 für den 19. bis 25. November 2022.

Themen:

- Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth
- Sitzung des Rates
- Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
- Entsorgung von Hundekot
- Brachflächen zu Bauflächen machen
- Ersatzbestimmung eines Mitgliedes des Rates der Gemeinde Ruppichteroth
- Heimatshoppen in unserer Gemeinde
- Gedenken zum Volkstrauertag
- Anmeldung für Plätze in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ruppichteroth
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Allgemeine Presseinformation

Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth

Am Samstag, den 12. November 2022, zwischen 12.00 Uhr und 12.15 Uhr, erfolgt eine Überprüfung der Sirenen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth in den Orten Ruppichteroth, Schönenberg und Winterscheid durch einen Probealarm.

Für den Probealarm wird das einheitliche Signal für Feueralarm verwendet.
Hierbei handelt es sich um den zweimal unterbrochenen Dauerton von einer Minute.

Bei einem erforderlichen Feuerwehreinsatz während des Probealarms wird das Signal „Feueralarm“ wiederholt.

Ruppichteroth, den 07.11.2022
Der Bürgermeister
Im Auftrage:

Sascha Seuthe

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Rates

Am Donnerstag, den **17. November 2022**, um 19.00 Uhr, findet in der Mensa der Sekundarschule Ruppichteroth eine Sitzung des **Rates** der Gemeinde Ruppichteroth mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohner

2. Einführung und Verpflichtung eines Gemeindevertreters

3. Nachwahl für diverse Ausschüsse des Rates und der Lenkungsgruppe Klimaschutz

4. Jahresabschluss 2020;
   a) Beschlussfassung über den Entwurf des Jahresabschlusses 2020
   b) Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
   c) Beschlussfassung zum Beteiligungsbericht 2020 sowie gesondert zum Beteiligungsbericht 2019

5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die Stadt Aachen

6. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

7. Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen im Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth;
   hier: Sachstandsbericht zu getroffenen und geplanten Auftragsvergaben

8. Mitteilungen und Anfragen

Ruppichteroth, den 9. November 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Donnerstag, den 17. November 2022, um 18.00 Uhr, findet in der **Mensa der Sekundarschule Ruppichteroth** eine Sitzung des **Rechnungsprüfungsausschusses** des Rates der Gemeinde Ruppichteroth mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohner

2. Jahresabschluss 2020;
   a) Beschlussfassung über den Entwurf des Jahresabschlusses 2020
   b) Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
   c) Beschlussfassung zum Beteiligungsbericht 2020 sowie gesondert zum Beteiligungsbericht 2019

3. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die Stadt Aachen

4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

5. Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Ruppichteroth zum 31.12.2021

6. Mitteilungen und Anfragen

Ruppichteroth, den 8. November 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Allgemeine Presseinformation

Entsorgung von Hundekot

In der letzten Zeit wurde wieder einmal verstärkt festgestellt, dass auf öffentlichen Straßen, Wegen und Flächen, aber auch in der freien Landschaft zunehmende Verunreinigungen durch Hundekot entstanden sind.
Beeinträchtigungen für Passanten, Erholungssuchende insbesondere Wanderer sind die Folge.

Durch die von den Hunden hinterlassenen Kothaufen entstehen auf den öffentlichen Verkehrsflächen eine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.
Die Gefährdung besteht darin, dass durch das Abkoten der Hunde eine Verunreinigung der öffentlichen Fläche entsteht, welche nach dem Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) zu entsorgen ist.
In diesem Zusammenhang verweise ich auf § 9 Abs. 2 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth vom 06.12.2018, wonach diejenige Person, die auf Verkehrsflächen oder in Anlagen Tiere, insbesondere Pferde und Hunde, mit sich führt, die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu beseitigen hat.

Wer öffentliche Verkehrsflächen oder Anlagen verunreinigt, handelt ordnungswidrig. Eine solche Ordnungswidrigkeit ist mit einer Geldbuße bedroht.

Es ist vorgesehen stichprobenartig die nicht erfolgte Entsorgung von Hundekot zu kontrollieren und entsprechend Bußgelder auszusprechen.

Ruppichteroth, den 02.11.2022
Der Bürgermeister
Im Auftrage:

Sascha Seuthe

Brachflächen zu Bauflächen machen: Bau.Land.Partner unterstützt bei der gemeinsamen Flächenaktivierung

Die Schaffung von neuem Bauland für Wohnen oder Gewerbe in unseren Städten und Gemeinden ist nach wie vor eines der wichtigsten Ziele der Landespolitik. Zahlreiche Standorte mit Potenzial in den Städten und Gemeinden Baesweiler, Extertal, Hagen, Kempen, Krefeld, Lügde, Ruppichteroth und Werne wurden nun im 8. Aufrufverfahren für das Unterstützungsinstrument „Bau.Land.Partner“ ausgewählt. Dies verkündete Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW zum Auftakt des Bauland-Dialogs Nordrhein-Westfalen 2022 in Münster.

Die Gemeinde Ruppichteroth bewarb sich erfolgreich mit dem Standort der ehemaligen Synagoge in Ruppichteroth-Ort, der bis zur Brölstraße perspektivisch weiterentwickelt werden soll.

Ina Scharrenbach MdL, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, begrüßt zur Flächenaktivierung mit Bau.Land.Partner Bürgermeister Mario Loskill (Ruppichteroth).

Inzwischen haben sich 104 Städte und Gemeinden des Landes für das Werkzeug „Bau.Land.Partner“ entschieden, um Hemmnisse bei der Aktivierung von ungenutzten und brachgefallenen Grundstücken zu beseitigen und Inanspruchnahme von Freiflächen zu reduzieren. Das Instrument unterstützt dabei, die Möglichkeiten auf vorgenutzten Flächen zu untersuchen und auszuschöpfen. Es geht darum, keine Potenziale liegen zu lassen – auch

dann nicht, wenn eine Vielzahl von Eigentümerinnen und Eigentümern oder unterschiedlichen Interessen übereinzubringen sind.
1.880 Hektar verteilt auf 320 Standorte wurden bislang in den Fokus genommen und auf ihre Eignung für Wohnungsbau und Gewerbe untersucht. Dazu stellt das Förderangebot des Ministeriums den Städten und Gemeinden KnowHow und Projektmanagement durch die landeseigene Entwicklungsgesellschaft NRW.URBAN zur Seite.
„Mit Bau.Land.Partner klärt NRW.URBAN im Auftrag des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW die zu einer Aktivierung notwendigen Rahmenbedingungen, wie z.B. planungsrechtliche und wirtschaftliche Möglichkeiten. Wir bringen private Eigentümerinnen und Eigentümer und Kommunen an einen Tisch, um Nutzungsszenarien zu entwickeln und einen Konsens zur weiteren Entwicklung zu erreichen – die dann die Kommune in die Umsetzung bringen kann.“ so Henk Brockmeyer, Geschäftsführer von NRW.URBAN.
Die Unterstützung durch Bau.Land.Partner kann auch darin bestehen, zunächst eine qualifizierte Priorisierung bei mehreren für Wohnungsbau- oder Gewerbeflächenentwicklung in Frage kommenden Standorte zu erarbeiten. Ein intensives Vorgespräch zur ersten Klärung der kommunalen Ziele und Standorteignungen wird vor jeder Bewerbung angeboten. Mit der Verstärkung durch Bau.Land.Partner befindet sich zudem ein weiterer Baustein in der Pilotphase, um gegebenenfalls kommunalen Grunderwerb zu ermöglichen - mit entsprechender Förderperspektive.
Hintergrund Bau.Land.Partner ist ein Unterstützungsinstrument der Initiative „Bau.Land.Leben“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.
Die Verfügbarkeit von Grundstücken ist ein wesentlicher Faktor, um mehr Wohnraum verwirklichen zu können. Deshalb hat Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nord-rhein-Westfalen, die Landesinitiative „Bau.Land.Leben“ gegründet. Unter dem Titel „Wir leben Bauland. Mehr Bauland aktivieren, mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen“ werden – bundesweit einmalig – Unterstützungsinstrumente des Landes vorgestellt, die Unterstützungsangebote, Initiativen und Aktivitäten zur Mobilisierung von Bauland unter einem gemeinsamen Dach bündeln und Kommunen und Grundstückseigentümer unterstützen, Bauland zeitnah und nachfragegerecht zu entwickeln. Im jährlich sattfindenden Bauland-Dialog Nordrhein-Westfalen sind alle kommunalen Mitgestalterinnen und –gestalter zum regen Austausch eingeladen – die Mitveranstalter des Ministeriums sind NRW.URBAN, NRW.BANK, Forum Baulandmanagement NRW und der AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung.

Bau Land Leben
Eine Initiative des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.URBAN
Partner für Land und Stadt

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlleiters der Gemeinde Ruppichteroth über die Ersatzbestimmung eines Mitgliedes des Rates der Gemeinde Ruppichteroth

Herr Marcel Fels, wohnhaft in Ruppichteroth, hat mir gegenüber seinen Verzicht auf das Mandat als Gemeindevertreter im Rat der Gemeinde Ruppichteroth zum 31.10.2022 erklärt.

Gemäß der maßgebenden Reserveliste des FDP-Gemeindeverbandes Ruppichteroth rückt

Herr Klaus-Peter Smielick,
wohnhaft in 53809 Ruppichteroth, Bechlingen 3

als nächster Bewerber nach der Reihenfolge in den Rat der Gemeinde Ruppichteroth ein. Herr Smielick hat durch die am 03.11.2022 bei mir eingegangene Erklärung sein Ratsmandat angenommen.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 45 Abs. 6 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KWahlG NRW) in Verbindung mit § 39 Abs. 1 KWahlG NRW binnen eines Monats nach Bekanntgabe

jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,

die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,

sowie die Aufsichtsbehörde

Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich zu richten an die Gemeinde Ruppichteroth, Der Bürgermeister als Wahlleiter, Schönenberg, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth, oder bei mir im Rathaus (siehe v.g. Anschrift), Zimmer 221, mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Ruppichteroth, den 10.11.2022
Der Bürgermeister
als Wahlleiter

Bürgermeister Mario Loskill informiert

Heimatshoppen in unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Weihnachtszeit naht und wir fangen an, uns über Weihnachtsgeschenke Gedanken zu machen. Es ist eine schwierige Zeit für uns alle, auch für unsere Unternehmen in Ruppichteroth. Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, so viele Geschenke wie möglich vor Ort einzukaufen.

Unsere Unternehmen können viele Wünsche wahr werden lassen. Hinzu kommt, dass Sie vor Ort einen Ansprechpartner haben, den Sie kennen und der für Sie da ist. Wir möchten doch alle, dass uns unsere Geschäfte vor Ort erhalten bleiben.

Die Unternehmen benötigen jetzt unsere Hilfe. Helfen Sie mit Existenzen zu erhalten und Arbeitsplätze zu sichern. Durch Ihr Vertrauen zu unseren Unternehmen können diese auch in Zukunft Vereine, in denen vielleicht sogar Ihr Kind Mitglied ist, durch Sponsoring unterstützen. Es ist ein Geben und ein Nehmen für uns Alle!

Die Unternehmen freuen sich auf Ihre Unterstützung durch Ihre Einkäufe. Ich sage schon jetzt Danke für Ihre Hilfe, denn Ruppichteroth steht immer noch für das „Wir“ – und wir schaffen es gemeinsam durch diese schwere Zeit.

Ruppichteroth, den 8. November 2022
Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

Gedenken zum Volkstrauertag

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie in vielen Orten Deutschlands wird auch bei uns in Ruppichteroth am Volkstrauertag der Kriegsopfer gedacht. Es sind aber nicht nur die Opfer der beiden Weltkriege, die uns an diesem Tag mahnen sollen.
Auch die Hinterbliebenen, die Opfer von Kriegen, Terrorismus und sinnloser Gewalt unserer Tage sollen in dieses Gedenken mit einbezogen werden.

Der Volkstrauertag ist kein staatlich verordnetes Gedenken, schon gar kein „Heldengedenktag", sondern Mahnung, für ein friedliches Miteinander einzutreten und die Würde aller Menschen zu achten.

Wir laden ein zu einem Gottesdienst

am Sonntag, den 13. November 2022, um 9:30 Uhr,
in der katholischen Kirche in Ruppichteroth.

Im Anschluss an die Gottesdienste der evangelischen und katholischen Kirche gehen wir gemeinsam zum Mahnmal an der Brölstraße und wollen dort der Millionen Opfer beider Weltkriege aber auch der Gewaltopfer aus der heutigen Zeit gedenken.

Wir gedenken auch derer, die verfolgt und getötet werden, weil sie einem anderen Volk, einer anderen Religion angehören, einer anderen Rasse zugerechnet werden, Teil einer Minderheit sind oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wird.

Mit Ihrem Besuch bezeugen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, den Willen, gegen Krieg, Intoleranz und Gleichgültigkeit einzustehen.

Die Feier am Mahnmal wird durch den Bröltaler Musikverein mitgestaltet.
Bürgermeister Mario Loskill hält eine Ansprache zum Gedenktag und zu den neuen Gedenktafeln am Mahnmal.
Die Gemeinde, die Kirchengemeinden, die Feuerwehr und die Vereine werden zum Abschluss Kränze niederlegen.

Im Sinne des ehemaligen
„Kameradschaftlichen Vereins Ruppichteroth"
laden ein:

Der Bürgermeister
Der Bürgerverein Ruppichteroth
Die Katholische Kirchengemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde

Allgemeine Presseinformation

Anmeldung für Plätze in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ruppichteroth

Sehr geehrte Eltern,

auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen die Möglichkeit eines einheitlichen Anmelde-verfahrens für die Kindergärten in der Gemeinde Ruppichteroth bieten.
In den folgenden kurzen Darstellungen der einzelnen Einrichtungen können Sie sich einen ersten Eindruck über den jeweiligen Träger und seine Angebote verschaffen.
Anmeldeschluss für alle Einrichtungen ist der 30. November 2022.
Ich bitte Sie, sich direkt mit Ihrer jeweiligen Wunscheinrichtung in Verbindung zu setzen oder Ihre Anmeldung über folgende Internetseite vorzunehmen:
https://www.kitaportal-rhein-sieg-kreis.de.
Dort können Sie Ihr Kind auch für mehrere Einrichtungen anmelden und Ihre Prioritäten vermerken.

Bewegungskindergarten Winterscheider Wirbelwinde

Kita Winterscheider Wirbelwinde educcare

Winterscheid
Zum Ortsiefen 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02247-5990
E-Mail: corina.kasolowsky@educcare.de
Ansprechpartnerin: Frau Corina Kasolowsky

Wir sind die Winterscheider Wirbelwinde aus Ruppichteroth/Winterscheid.
Bei uns finden 55 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zu 6 Jahren einen Platz zum Wohlfühlen, Spielen, Entdecken und Toben.
In unserem modernen Haus gibt es drei Gruppen:
Gruppe I, 2 bis 6 Jahre, Gruppe II: 0,4 bis 3 Jahre und Gruppe III: 3 bis 6 Jahre.

Wir sind ein zertifizierter Bewegungskindergarten.
Die Erzieherinnen und Erzieher unterstützen die Kinder, dass gegebene Bewegungs-angebot möglichst selbstbestimmt zu entdecken, um sich aktiv damit auseinander zu setzen. Neben dem Außengelände mit einer Spielanlage, die zahlreiche Spiel-möglichkeiten sowie eine Bewegungsbaustelle bietet, ist auch die Raumaufteilung innerhalb der KiTa auf viel Bewegung ausgelegt.

So finden die Kinder spezielle Aktivräume sowie Gelegenheiten, Entspannung zu suchen. Das Raumkonzept zeichnet sich durch einige fest installierte Geräte sowie

zahlreiche individuelle Gestaltungsmöglichkeiten aus.

Im Haus laden vor allem unsere Turnhalle und unser großer Flur zur Bewegung ein. Der Flur kann durch eine Wand zur Mehrzweckhalle vergrößert werden. Hier bauen die Kinder mit Großbausteinen, fahren Bobby-Car und Rollbrett. Ab und zu befindet sich hier auch die Rollenspiel- oder Konstruktionsecke.

Nur eine möglichst unbeschwerte und glückliche Kindheit lässt uns zu positiven Menschen heranwachsen. Aus diesem Grund sollen unsere Kinder Vertrauen in ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten entwickeln. Das bedeutet für uns, die Persönlichkeit eines jeden Kindes zu achten und ihnen Freiraum für ihre individuelle Entfaltung zu ermöglichen.
Wir ermutigen Kinder, ihren Weg eigenverantwortlich zu gehen und stehen ihnen als Wegbegleiterinnen bzw. Wegbegleiter zur Seite.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag, von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr, und Freitag, von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?
Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.educcare.de oder persönlich bei der Leitung, Frau Corina Kasolowsky, unter der Tel.-Nr. 02247-5990.

Katholischer Kindergarten St. Servatius

Winterscheid
Herrnsteinstraße 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02247-2200
E-Mail: KigaStServatius@web.de
Homepage: www.katholische-kita-winterscheid.de
Ansprechpartnerin: Frau Julia Hermann

Unsere Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft des katholischen Kirchengemeindeverbands Ruppichteroth. Die Tageseinrichtung bietet ab Sommer 2021 55 Plätze mit der Möglichkeit der ganztägigen Betreuung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren an. Unser pädagogisches Konzept richtet sich nach dem katholischen Glauben und der Reggio-Pädagogik. Seit September 2017 sind wir ein zertifizierter Gesundheitskindergarten **KITA Vital**.

Eine lebensweltbezogene und ganzheitliche Gesundheitsförderung ist eine zentrale Aufgabe in unserem Kindergarten. Gesundheitsförderung heißt für uns, die Entwicklung eines jeden durch gesunde Ernährung, vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, regelmäßige Entspannungsangebote und die Stärkung des kindlichen Selbstvertrauens zu fördern.

Das „Herzstück“ der Reggio-Pädagogik ist die Projektarbeit. Durch die Projekte, die sich aus Spielhandlungen, Gesprächen und Beobachtungen der Kinder ergeben, werden in den Kindern Lernprozesse angeregt, anknüpfend an ihre eigenen Erfahrungen und realem Handeln. Eine der wichtigsten Aufgaben ist es die Kinder mit einzubeziehen, sie zu hören und mitgestalten zu lassen.

Es ist uns wichtig, dass die Kinder in einer Atmosphäre des Vertrauens, der Geborgenheit und der Sicherheit im alltäglichen Miteinander leben.

Weitere Informationen finden Sie auf www.katholische-kita-winterscheid.de oder auch gerne persönlich bei der Kindergartenleiterin Julia Hermann unter Tel.-Nr. 02247-2200.

Katholischer Kindergarten St. Severin

Katholische Kindertagesstätte
ST. SEVERIN

Mucher Straße 1
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-5115
E-Mail: kita.severin.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de
Ansprechpartnerin: Frau Rebecca Lucaci

Unsere Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft des katholischen Kirchengemeindeverbands St. Severin Ruppichteroth. Wir bieten 60 Plätze für Kinder von 2 bis 6 Jahren an. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Unser Konzept richtet sich nach dem katholischen Glauben und in Anlehnung an die **Reggio-Pädagogik.** Dabei steht das selbständige, eigenständige, kritische, neugierige, kompetente und aktive Kind im Mittelpunkt der individuellen Förderung.

Das Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist das Selbstbewusstsein der Kinder zu bestärken und es wachsen zu lassen.

Die Kinder werden bei uns in der Tageseinrichtung zum Experimentieren, Erfinden und Erforschen angeregt. Ihre Kreativität wird gefördert und ihre Wahrnehmungen mit allen Sinnen angeregt. In der Projektarbeit setzen sich die Kinder mit ihren Fragen auseinander und versuchen gemeinsam mit den Erzieherinnen Lösungen zu entwickeln.
Die Themen für Projekte entwickeln sich aus dem Alltagsgeschehen, Wetter, Natur, Konflikte und Erlebtes können z.B. Grundlage für ein Projekt sein.

Im Kinderparlament erfahren die Kinder Mitbestimmung und Verantwortung.
Die Kinder werden in Entscheidungsprozessen mit einbezogen und wir trauen ihnen selbständiges Handeln zu.

Durch verschiedene Exkursionen, z.B. in den Wald oder durch unsere Gemeinde gehen, lernen die Kinder ihr Umfeld kennen.

Seit Oktober 2016 haben wir in unserer Einrichtung eine Köchin, die täglich das Mittagessen frisch zubereitet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-kita-ruppichteroth.de.
Für ein Beratungsgespräch und eine Hausbesichtigung vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Tel-Nr.: 02295-5115.
Die Anmeldung können Sie über das „Kita Portal“ www.kitaportal-rhein-sieg-kreis.de vornehmen.

Ökumenischer Kindergarten „Schneckenhaus“ in Büchel

Büchel
Alte Schule 4
53809 Ruppichteroth
Tel-Nr.: 02295-1274
E-Mail: kgbuechel@gmx.de
Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Fuchs

Wir führen eine eingruppige Kindertageseinrichtung mit der Gruppenstärke von 20 Kindern altersgemischt von 2 bis 6 Jahren. Wir bieten eine Öffnungszeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr an. Unsere Einrichtung mit ihrem großen Außengelände befindet sich in einer alten Schule.

Das Haus ist insgesamt so modernisiert und gestaltet, dass die Kinder es mit viel Aufforderungscharakter erleben. Im „Schneckenhaus“ gibt es viele unterschiedliche Räumlichkeiten, die den individuellen Bedürfnissen der Kinder entsprechen.

Seit Januar 2013 sind wir ein zertifizierter Gesundheitskindergarten **KITA Vital**.
Das heißt, wir praktizieren Gesundheitsförderung, indem wir Gesundheit und Bildung als übergreifendes Thema in unseren täglichen Spiel-, Lern- und Arbeitsalltag integrieren.
Unser Ziel ist es, die Kinder und Eltern in Bezug auf ausreichende Bewegung, Ruhe und Entspannung sowie eine gesunde Ernährung zu sensibilisieren.
Lernen braucht Bewegung. Bewegung fördert Körper und Geist, Wahrnehmung und Koordination.

Aber Kinder brauchen auch Möglichkeiten und Unterstützung, um zur Ruhe zu kommen. So können Entspannungsgewohnheiten von klein auf die Weichen fürs Leben stellen.

Und eine ausgewogene Ernährung ist die optimale Grundlage für eine gute Entwicklung und das Wohlbefinden eines jeden Kindes.

„Alles braucht Z e i t:
erkennen, begreifen, verstehen ….
Kinder sind n e u in dieser Welt, sind n e u g i e r i g.
Sie wollen verstehen: genau betrachten, immer wieder sehen,
Vertraut werden - zuhören - Unterschiede wahrnehmen …
Sie wollen begreifen: anfassen - fühlen - schmecken - riechen“
(Anne Kettner-Grosbüsch)

Neugierig geworden ? Dann schauen Sie nach Absprache gerne bei uns herein !

<u>Ökumenisches Familienzentrum „Unter´m Regenbogen“ in Ruppichteroth</u>

Am Kindergarten 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-1230
E-Mail: leitung@oekumenisches-familienzentrum.de
Leitung: Frau Birgit Kerstgens
Internet: www.oekumenisches-familienzentrum.de

Das Ökumenische Familienzentrum „Unter´m Regenbogen“ bietet Betreuungsmöglichkeiten in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16:00 Uhr für 108 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in sechs Gruppen an. Die Jüngsten werden in den Gruppen liebevoll betreut und die Älteren erfahren eine besondere Förderung, die sie gut auf die Schulzeit vorbereitet. Zusätzlich zu unseren drei U3- und drei Ü3-Gruppen betreuen wir in jeder Gruppe Kinder mit besonderem Förderbedarf (Einzelintegration).
In unserem Familienzentrum erfahren die Kinder zum einen eine optimale und individuelle Betreuung, Förderung (verschiedene Therapieangebote sind vor Ort, wie die Frühförderstelle Much, eine Logopädin und eine Ergotherapeutin) und Erziehung.
Zum anderen sollen aber auch Eltern und Familien verschiedene Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote in Anspruch nehmen können.

Seit August 2014 sind wir plusKiTa, d.h., dass wir Kinder mit einem zusätzlichen Förderbedarf im Bereich Sprachentwicklung durch qualifiziertes Fachpersonal fördern und unterstützen. Im März 2023 werden wir in Qualitätsmanagement in Kindertageseinrichtungen nach dem Diakonie-Siegel Kita/E.V. Gütesiegel BETA geprüft.

Gemeinsam mit den Kindern bewältigen wir den Alltag in unserer Einrichtung und beziehen die Kinder in Projekte, Angebote, Festgestaltung und vieles mehr mit ein.
Durch Mitbestimmung in Kinderbesprechung und Kinderparlament und durch Eigenverantwortung für sich selbst und die Gemeinschaft, wachsen sie in ihrem Tun und ihrer Selbstständigkeit.
Eine Anmeldung während unserer Öffnungszeiten und über das KitaPortal des Rhein-

Sieg-Kreises ist jederzeit möglich.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen persönlichen Termin mit uns, damit wir Ihnen und Ihrem Kind in aller Ruhe die Einrichtung zeigen können.
Besichtigungstermine werden in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr vereinbart.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind !

Ökumenischer Kindergarten „Spatzennest“ in Schönenberg

Schönenberg
Auf der Burghardt 7
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-2137
E-Mail: oekumenischekita-schoenenberg@t-online.de
Homepage: www.oekumenische-kita-spatzennest.de
Leitung: Anja Hensel

Die „Ökumenische Kita Spatzennest“ ist eine Kindertagesstätte am Ortsrand von Schönenberg gelegen. Derzeit betreuen wir mit 17 pädagogischen Kräften 75 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Unsere pädagogischen Ziele sind in erster Linie die Ermöglichung von Selbstbildungsprozessen, dem Erwerb von sozialen Kompetenzen und Förderung der Kommunikationsfähigkeit. Wobei dem Spiel dabei die größte Bedeutung zugemessen wird, weil es die wichtigste Lernform von Kindern im Vorschulalter ist und das Kind im Spiel seine Bildungsprozesse selbst organisieren kann nach eigenen Interessen und in seinem individuellen Entwicklungstempo. Wir als pädagogische Fachkräfte betrachten uns in diesen Prozessen als Begleiter und Möglichmacher.

Dabei sehen wir unsere Aufgabe darin, die Kinder zu unterstützen um zu selbstbewussten und selbständigen Menschen heranzuwachsen, die ihre Talente erkennen und entfalten können. Dabei spielt Beteiligung der Kinder eine große Rolle.
Wir arbeiten nach dem sogenannten "Offenen Konzept". Das heißt, es gibt keine festen Gruppen für die Kinder, sondern jedem Kind wird eine Bezugserzieherin zugeordnet, die es eingewöhnt und in seiner Entwicklung begleitet.
Die Räume sind als Funktionsräume eingerichtet und geben den Kindern Raum zur Entfaltung ihrer Kreativität und ermöglichen Selbstbildungsprozesse.
Dabei nutzen wir die Grundsätze der sogenannten „Werkstattpädagogik“ nach Christel van Dieken.
Um den Bedürfnissen der unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden, haben wir unser Haus in einen „Küken-Bereich“ und einen „Spatzen-Bereich“ aufgeteilt.
Das bedeutet, dass Kinder von 1 bis ca. 4 Jahren in einer Hälfte des Gebäudes und die

älteren Kinder in der anderen Hälfte betreut werden.

Dieses Betreuungsmodell ermöglicht es, das Raumkonzept den Interessen und dem Entwicklungsstand der Kinder anzupassen.

Sehr wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Kinder verbringen immer mehr Zeit in der Kita, daher ist ein guter Austausch zwischen pädagogischem Personal und Eltern von großer Bedeutung.
Durch Aufnahmegespräche, Elternabende, regelmäßige Entwicklungsgespräche und auch verschiedene Feste, die wir mit den Familien feiern, versuchen wir einen engen Kontakt zu halten.

Unser naturnahes, großzügig gestaltetes Außengelände bietet Raum für die körperliche, geistige und seelische Entwicklung unserer Kinder.
Eine Vielzahl verschiedener Spielgeräte, die individuell genutzt werden können und viele Gelegenheiten zum Klettern, Springen, Balancieren, Kriechen, Laufen, Rutschen sowie Schaukeln geben, steht unseren Kindern zur Verfügung.
Es gibt viele Bäume und Sträucher, die zum Klettern und Verstecken anregen.
Erweitert werden die Spielmöglichkeiten durch den unmittelbar an das Kita-Gelände angrenzenden Wald, der zu Ausflügen und Naturerfahrungen einlädt.
Wir arbeiten mit dem Frühförderzentrum Much zusammen, sodass Kinder mit besonderem Förderbedarf in unserer Einrichtung therapeutisch betreut werden können (z.B. Ergotherapie und Logopädie).

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und umfassen Betreuungszeiten von 35 oder 45 Wochenstunden.

Gerne können Sie uns nach Terminabsprache besuchen, um sich persönlich ein Bild von unserer Einrichtung zu machen.

Johanniter-Kindertagesstätte & Familienzentrum Ruppichteroth (Übergangslösung)

JOHANNITER

Mucher Straße 3
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr. (bis zur Eröffnung): 0241-91838758
E-Mail (bis zur Eröffnung): stefanie.schneider@johanniter.de
Ansprechpartner (bis zur Eröffnung): Stefanie Schneider

Eröffnung voraussichtlich Mitte Januar 2023

Sobald wir einen genauen Eröffnungstermin haben, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen. Wir bieten 40 Plätze für Kinder von 2 bis 6 Jahren an.
Die Öffnungszeiten werden von 7.15 Uhr bis 16.15 Uhr sein.

Ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die nachhaltige Bildung, die wir auf vielen unterschiedlichen Ebenen mit den Kindern umsetzen.

Die Wahrung und Umsetzung der Kinderrechte ist die Basis der pädagogischen Arbeit in den Johanniter-Tageseinrichtungen für Kinder.

Jede Kindertageseinrichtung der Johanniter entwickelt ein eigenes Profil, insbesondere auf Grundlage der pädagogischen QM-Kernprozesse

- Partizipation
- Inklusion
- Kinderschutz
- alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung
- Beobachtung und Dokumentation der Bildungsverläufe - Buch des Kindes
- Raumgestaltung/Materialangebot.

Dabei stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen und Kompetenzen im Vordergrund.

Da die Entwicklung von Kindern nicht linear verläuft, sondern individuell unterschiedlich, brauchen Kinder Spielräume, in denen diese individuelle Begleitung und Förderung erfahren. Die Beziehungsgestaltung zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft steht dabei ebenso im Vordergrund wie die Schaffung unterschiedlicher Erfahrungsräume, in denen die Kinder ihren Entwicklungsthemen nachgehen können.
Die Impulssetzung und Schaffung von Lerngelegenheiten wird in der Alltagsgestaltung berücksichtigt, wie auch die Freiraumsetzung für das individuelle Sammeln von Erfahrungen.

Unsere pädagogischen Mitarbeitenden verfügen über die vorgegebenen Qualifikationen der Personalvereinbarung des Landes NRW.
In unserer Kitaverfassung werden alle Rechte, die wir den Kindern in der Kita zustehen, eingetragen und schriftlich verankert. Damit legen wir fest, was und worüber die Kinder mitentscheiden dürfen bzw. für sich selbst entscheiden dürfen.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen drei pädagogische Fachberatungen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, in verschiedenen Arbeitskreisen, zum Beispiel zu den Themen Inklusion, Familienzentren oder Qualitätsentwicklung mitzuarbeiten. Kontinuierliche Fortbildungsangebote, die sich an den aktuellen fachpolitischen Themen orientieren, können im Johanniter-Bildungsinstitut in Münster oder bei anderen Fortbildungsanbietern gebucht werden.
Die pädagogischen Fachkräfte sind Entwicklungsbegleiterinnen und -begleiter, die die individuellen Bildungsprozesse der Kinder wahrnehmen und fördern.

Das Raumkonzept wird entsprechend der Empfehlungen der Landesjugendämter umgesetzt und berücksichtigt die Bedürfnisse der in der Kindertageseinrichtung betreuten Kinder nach Ruhe und Bewegung.
Um den unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kinder gerecht werden zu können, sind übergreifende und offene Raum- und Angebotsstrukturen ein wesentliches Merkmal der pädagogischen Arbeit.
Die Grundstruktur der Raumgestaltung liegt im Stammgruppenprinzip und wird individuell nach dem Alter und Entwicklungsstand der Kinder ausgerichtet.
Für Kinder unter drei Jahren gestaltet sich diese Stammgruppe entsprechend auch als Nestgruppe.

Wie im Leitbild der Johanniter-Kindertagesstätten verankert, setzen wir bei uns den situationsorientierten Ansatz um. Wichtig ist uns dabei die offene Grundhaltung der Erzieherinnen, das Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und zu begleiten.

Wie in allen Einrichtungen der Johanniter spielt auch der Partizipationsgedanke, also die Mit- und Selbstbestimmung der Kinder, im pädagogischen Alltag eine bedeutende Rolle. Dies versuchen wir auf verschiedene Wege im Alltag zu integrieren.
Das geschieht zum Beispiel durch Kinderkonferenzen, aber auch durch Beobachtungen, um sensibel darauf zu reagieren, wenn uns zum Beispiel Kinder, die sich noch nicht verbal ausdrücken können, in bestimmten Situationen durch ihr Tun zeigen, dass sie eine Änderung des Ablaufs wünschen. Parallel dazu ist uns die sogenannte Bildung zur nachhaltigen Entwicklung ein großes Anliegen und einer der Grundpfeiler unserer pädagogischen Arbeit.

Kinder erleben in den Johanniter-Kindertageseinrichtungen eine ganzheitliche Pädagogik, die eine entwicklungsgerechte Bildungsangebote anbietet und ihnen die Möglichkeit gibt, unterschiedliche Kompetenzen zu erwerben, die ihren individuellen Lern- und Bildungsprozessen entsprechen.

Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist eine wesentliche Grundlage gelingender pädagogischer Zusammenarbeit und nimmt einen hohen Stellenwert in den Johanniter-Kindertageseinrichtungen ein.
Jährliche Bedarfsabfragen zur Zufriedenheit von Eltern und Kindern sind in den Kindertageseinrichtungen der Johanniter verbindlich.
Die Auswertung und Auseinandersetzung mit den Ergebnissen ist fest verankert.
Die Mitwirkung von Eltern ist ausdrücklich erwünscht.
Dies geht über die gesetzlich festgelegten Gremien der Zusammenarbeit hinaus.

Ruppichteroth, den 17. Oktober 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

-Allgemeine Presseinformation-

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf **110**
Polizeibezirksdienststelle **02295/5425**
(Sankt-Florian-Straße 8)
Bürgersprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung unter der Rufnummer **0174/6343249**
Feuerwehr- und Rettungsdienst: 112
Krankentransporte 02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH
VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

Störfall – Telefon- Nummer

0800/ 7766655

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST DES RWE

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG
unter der Telefon – Nr. 0800/4112244

Notruf-Nummer der Rhenag 0180/2484848

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen: **112**

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst**: **01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch:
kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833**
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter
www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245/618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats
Um 16.30 – 18.00 Uhr.
(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

Multiple Sklerose
DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater
Tel.: 02295-902118
e-mail: Uwe.Stommel@gmail.com
Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater
Tel.: 02243-80373
e-mail: **mianwe@t-online.de**
www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge

Kontakt- und Beratungsstelle des SPZ Eitorf in der Gemeinde Ruppichteroth

Jeden Mittwoch findet in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde, Burgstraße 8, 53809 Ruppichteroth
die Kontakt- und Beratungsstelle von 14.00 - 17.00 Uhr statt (andere Zeiten werden bekannt gegeben und/oder erfolgen per Aushang).

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Eitorf/Siebengebirge
Tagesstätte und Kontaktstelle
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg,
Tel.-Nr.: 02243-82670
E-Mail: Kobe@awo-bnsu.de

SPZ Notfalldienst Rhein-Sieg-Kreis ist unter der Nummer 02243-847580 zu erreichen.

Beratungs- und Betreuungszentrum Eitorf, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf
Telefon: 02243/84758-0
Fax : 02243/84758-11

Beratungszeiten:
nach Vereinbarung !

Tagesstätte & Kontaktstelle:
Siegstrasse 16, 53783 Eitorf
Telefon: 02243/82670
Fax: 02243/842794

Öffnungszeiten:
montags 11.30 - 14.30 Uhr: Brunch, Offene Angebote
donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr: Offener Treff
Jeden 2. Samstag 9.30 - 12.00 Uhr
(Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:
Telefon: 08000 116 016 sowie
über **Chat** und **E-Mail** auf der Website **www.hilfetelefon.de**.
Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.
Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersauelermühle.
Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.
Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
Frau Wagner: 02247-92155518
Frau Ley: 02247-92155528.

Die Beratung der Zukunftslotsen

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite.

Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418
in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-Rest (Dipl. Soziaalarbeiterin – SKF), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046
Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung.
Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046, E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

N e u b ü r g e r b e a u f t r a g t e r

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an **ludwig@neuber.de** vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail: **integration@rhein-sieg-kreis.de** hergestellt werden.